



Telemedizinische
Betreuung für Patientinnen und
Patienten mit
chronischer Herzschwäche

Telemonitoring bei Herzinsuffizienz

Institut für angewandte Telemedizin

Telemonitoring bei Herzinsuffizienz für Sie

Das Versorgungsprogramm Telemonitoring bei Herzinsuffizienz richtet sich an Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittener chronischer Herzinsuffizienz (NYHA II bis III).

Unser Programm kombiniert modernstes verlässliches Telemonitoring mit einer umfassenden fachärztlichen und pflegerischen Fernbetreuung über 12 Monate, oder länger, um einen langfristigen und nachhaltigen Versorgungserfolg für Sie zu erreichen.

Unser Ziel ist es, dass Sie trotz Ihrer Erkrankung möglichst lange selbstständig und mit möglichst wenig Einschränkungen Ihr Leben gestalten können.

Ihre Aufnahme in das Programm Telemonitoring bei Herzinsuffizienz

Die Patientinnen und Patienten werden kurz nach einem Krankenhausaufenthalt, der aufgrund der Herzinsuffizienz notwendig wurde, in das Programm aufgenommen, sofern Sie bestimmte Einschlusskriterien erfüllen. Sie können sich über verschiedene Wege bei uns anmelden: Sie erreichen uns telefonisch, per Fax oder E-Mail. Gern senden wir Ihnen weitere Informationen zum Programm zu. Die Entscheidung, ob die Teilnahme an unserem telemedizinischen Versorgungsprogramm für Sie in Ihrer aktuellen Lebenssituation hilfreich ist, treffen wir natürlich gemeinsam mit Ihnen und Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten.

Die technische Ausstattung umfasst:

- ✓ ein Smartphone mit HerzConnect®-App
- ✓ ein Blutdruckmessgerät
- ✓ eine Körperwaage

Die telemedizinischen Geräte werden Ihnen zugesandt. Wir schulen Sie im Umgang mit den Geräten, so dass Sie sicher Ihre Gesundheitsdaten übermitteln können.

Die tägliche Übertragung Ihrer Daten wird zu einer neuen, simplen Routine in Ihrem Tagesablauf.

Informationen und Beratung

Während des Programms profitieren Sie von Beratungstelefonaten mit unserem auf Herzinsuffizienz spezialisierten Pflege-Team. In den Telefongesprächen werden individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte herzinsuffizienzrelevanten Themen besprochen. Dadurch gewinnen Sie zunehmend Kompetenz im Umgang mit Ihrer Erkrankung und können Veränderungen besser einschätzen.

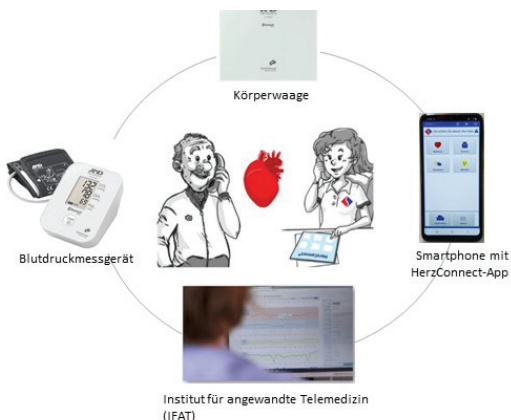


Abbildung: Vereinfachte schematische Darstellung der HerzConnect-Ausstattung

Sie erhalten individuelle Beratung unter anderem zu:

- ✓ Medikation
- ✓ Ernährung, Trinkmenge, Genussmittel
- ✓ Alarmzeichen und Handlungsoptionen
- ✓ Symptome einer Dekompensation
- ✓ Bewegung und Sport
- ✓ Reisen
- ✓ Begleiterkrankungen

Wir arbeiten eng mit den Ärztinnen und Ärzten Ihres Vertrauens zusammen.

Diese werden regelmäßig von uns über Ihren Gesundheitszustand informiert und wir stimmen uns mit Ihren Ärztinnen und Ärzten zur Optimierung der laufenden Therapie ab.

Bei Bedarf einer ärztlichen Beratung stehen Ihnen natürlich auch unsere IFAT-Ärztinnen und Ärzte zur Verfügung. Telemonitoring bei Herzinsuffizienz ist kein Notfallprogramm. Aber im Falle einer Verschlechterung der Herzinsuffizienz-Symptome erreichen Sie unser Ärzte-Team rund um die Uhr. Wir können sie dann basierend auf den vorliegenden Telemonitoring-Daten beraten, geeignete Maßnahmen empfehlen und uns anschließend mit Ihnen über das weitere Vorgehen abstimmen.

Ihre Vorteile

- ✓ Betreuung durch unser auf Herzinsuffizienz spezialisiertes Team
- ✓ Modernste, einfach bedienbare Geräte, die sofort einsatzbereit sind
- ✓ Erhaltung und Steigerung Ihrer Lebensqualität
- ✓ Selbstständiger Umgang mit Ihrer Erkrankung
- ✓ weniger Krankenhausaufenthalte
- ✓ bei akuten Beschwerden erreichen Sie unsere Fachärztinnen und -ärzte rund um die Uhr
- ✓ Sie erhalten kompetente Beratung zu allen Themen des Alltags mit Herzinsuffizienz
- ✓ Ihre Daten werden sicher übertragen und archiviert

Kosten

Bei Vorliegen der entsprechenden Indikationen werden die Kosten für die Teilnahme am Programm Telemonitoring bei Herzinsuffizienz von Krankenkassen übernommen.

Das IFAT

Das IFAT wurde 2003 am Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen in Bad Oeynhausen gegründet. Es bietet innovative telemedizinische Programme für Patienten mit unterschiedlichen Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen an. Über 11.000 Patientinnen und Patienten haben bereits die telemedizinische Kompetenz des IFATs erfahren und schätzen können. Nähere Informationen zu weiteren Programmen finden Sie auf unserer Homepage.

Die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten und Kundinnen und Kunden liegt uns sehr am Herzen. Das IFAT ist nach ISO 9001:2015 durch die DQS, sowie als „Kardiales Telemedizin-Zentrum“ von der DGK zertifiziert.

In regelmäßigen Abständen befragen wir unsere Patientinnen und Patienten, um ihnen eine optimale telemedizinische Betreuung nach höchsten wissenschaftlichen und medizinischen Maßgaben sowie nach ihren Wünschen anbieten zu können.

Ihr Kontakt zu uns

Wenn Sie gern mehr Informationen zum Programm Telemonitoring bei Herzinsuffizienz erhalten möchten, rufen Sie uns gern an.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag,

8:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der

Rufnummer: +49(0) 5731 97 - 24 60

Faxnummer: +49(0) 5731 97 - 24 57

E-Mail-Adresse: ifat-leitstelle@hdz-nrw.de

Es kann keine Datensicherheit bei Kommunikation über diese E-Mail-Adresse gewährleistet werden. Bitte senden Sie keine Patientendaten an diese E-Mail-Adresse.

Besuchen Sie uns auch auf:



HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Seit 1989 ist das HDZ NRW Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum. Die Professorenschaft des HDZ NRW ist zusätzlich seit 2023 Mitglied der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld.



Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik
(Ruhr-Universität Bochum)
Med. Fakultät OWL
(Universität Bielefeld)



Institut für angewandte Telemedi-
zin (IFAT)
Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen



Telefon 0 57 31 97 - 2460
Telefax 0 57 31 97 - 2457
ifat-leitstelle@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de